



ANWENDUNGSMENGEN

Empfohlene Anwendungsmengen bei Ackerkulturen für Mittel- und Südeuropa. Die Dosis hängt von der Kultur, dem Pflanzverfahren und der Bodenart ab.

Beim Hydrogel (vorgequollenes Granulate) entspricht 150 ml Hydrogel 1 Gramm Granulat (siehe die Methode zur Herstellung des Hydrogels weiter oben).

Einjährige Kulturen ¹⁾	Neupflanzung: Pflanzung und manuelle Anwendung des Granulates im Pflanzloch	Neupflanzungen: kontinuierliche maschinelle Anwendung des Granulates in die Pflanzfurche
Getreide	nicht anwendbar	15 – 25 kg / ha
Freilandtomate, Kohl	1,5 – 1,8 g / Pflanze	40 – 45 kg / ha
Kopfsalat	2 – 3 g / Pflanze	7 – 10 g / lfm
Zwiebel	nicht anwendbar	35 – 40 kg / ha
Mais, Kartoffel, Zuckerrübe	nicht anwendbar	35 – 45 kg / ha
Sonnenblume	nicht anwendbar	45 – 50 kg / ha
Kürbis (Essbar)	nicht anwendbar	100 – 120 kg / ha

Mehrjährige Kulturen	Neu- und Nachpflanzungen: punktuelle manuelle Anwendung in das Pflanzloch oder in das Injektionsloch oder punktuelle maschinelle Furchenab- lage mit der Pflanzmaschine ¹⁾	Bestehende Anlagen: kontinuierliche maschinelle Anwendung in einer Tiefe von 30 - 40 cm parallel zur Pflanzenreihe ²⁾
Spargel, Hopfen	35 – 45 kg / ha	nicht anwendbar
Grasmischungen, Luzerne (Futterfeldbau)	60 – 80 g / m ²	nicht anwendbar
Rasen ⁴⁾ , Rollrasen ⁴⁾ , Grünflächen ⁵⁾ , Golfplätze ⁵⁾	80 – 100 g / m ²	80 – 100 g / m ²

¹⁾ Leichtere Böden erfordern mehr Produkt als schwere Böden | ²⁾ Per laufenden Meter | ³⁾ g/Liter Auffüllerde oder Auffüllsubstrat.
⁴⁾ Bei einer kontinuierlichen maschinellen Anwendung in die Pflanzfurche 30 % mehr Produkt anwenden

INDIVIDUELLE BERATUNG

Die exakte Anwendungsmenge hängt immer von Pflanzlochgröße, Bodenbeschaffenheit und Pflanzengröße ab. Damit das Granulat optimal wirkt, stimmen wir Menge und Vorgehensweise der Einbringung im persönlichen Beratungsgespräch individuell mit Ihnen ab.



VERTRIEB

M: office@greenlegacy.at
T: +43 664 1480436